

Der bilinguale Weg

Die zweisprachige Ausbildung im Kanton Zürich

Die Anforderungen an Bildung und Lehre steigen stetig und müssen sich an eine global funktionierende Welt anpassen. Vor diesem Hintergrund wurde der bilinguale Weg entwickelt. Er bietet eine zweisprachige Ausbildung im Idealfall von der Vorschule bis zur Maturität.



Der Kanton Zürich ist ein starker Wirtschaftsstandort mit grosser Branchenvielfalt. Er zieht Fach- und Führungskräfte aus aller Welt an. Neben der Genfersee-Region verfügt der Kanton Zürich über die grösste Dynamik im Bereich der Zuwanderung. Die meisten Zuwanderer kommen aus den nördlichen EU-Ländern und aus dem englischsprachigen Raum. Sie verfügen in den häufigsten Fällen über einen hohen bis sehr hohen Ausbildungsstandard.



Das Bewusstsein dafür, dass eine international ausgerichtete Grundbildung und die damit einhergehende Zwei- oder Mehrsprachigkeit heute von elementarer Bedeutung sein kann, bildet sich immer stärker aus. Mit einem limitierten lokalen Markt und mit weltweit geschätzten Produkten hat sich die Schweiz zu einer Exportnation entwickelt.

Dies hebt die Anforderungen an Mitarbeiter hinsichtlich sprachlichem und kulturellem Verständnis. Darüber hinaus ist zu beobachten, dass immer mehr Schweizer bereits während ihrer Ausbildung oder im Laufe ihrer Berufskarriere zumindest für eine gewisse Periode ins Ausland gehen, um dort wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Das Bewusstsein dafür, dass eine international ausgerichtete Grundbildung und die damit einher gehende Zwei- oder Mehrsprachigkeit heute von elementarer Bedeutung sein kann, bildet sich immer stärker aus.



Es gibt im Kanton Zürich Schulen, die dieser Entwicklung Rechnung tragen und den bilingualen Bildungsweg von der Vorschule bis zur Maturität anbieten. Dabei wird der Unterricht in Deutsch und Englisch von muttersprachlichen Lehrpersonen unterrichtet. Es findet immersiver Unterricht statt: das heisst, das betreffende Fach wird auf muttersprachlichem Niveau unterrichtet. Die Eidgenössische Maturitätsprüfung wird ebenfalls in beiden Sprachen abgenommen und ist national wie international anerkannt.

Beim bilingualen Weg geht es insbesondere darum, Offenheit und Verständnis für kulturelle Vielfalt und verschiedene Sprachen zu entwickeln. Schüler, die ihr bisheriges Leben nicht in der Schweiz verbracht haben, werden in die lokale Gemeinschaft integriert. Ein weiterer Schwerpunkt liegt darin, fit für unsere global kommunizierende Welt zu werden und auf den Betrieb an Hochschulen vorbereitet zu sein. Es werden gleiche Bildungschancen für deutsch- bzw. englischsprachige Schüler sichergestellt.

Das Schweizer Bildungssystem bietet auf Stufe Gymnasium bis zu fünf Ausbildungsprofile:

- Altsprachliches Profil
- Neusprachliches Profil
- Wirtschaftlich-rechtliches Profil
- Mathematisch-naturwissenschaftliches Profil



Nur wenige Gymnasien bieten den **bilingualen Weg** allen Ausbildungsprofilen an. Deshalb sollte bei der Schulwahl ebenso darauf geachtet werden, wie auf die kontinuierliche individuelle Förderung. Nur etwas 20% der Schülerinnen und Schüler werden an den Schweizer Gymnasien zugelassen, weshalb beispielsweise eine frühzeitige Förderung in sogenannten Vorbereitungsklassen von hoher Bedeutung sein kann.

Just Landed - Everything you need to live abroad - connecting expats worldwide. www.justlanded.com

Die Schweiz, als ein Land mit höchstem Bildungsniveau bietet optimale Voraussetzungen für eine fundierte Grundlage für ein chancenreiches Leben.

This article has been submitted by Freies Gymnasium Zurich: Founded as a private Gymnasium in 1888, Freies Gymnasium Zürich is one of the oldest Gymnasiums in Zurich. It is pioneer of truly bilingual education. www.fgz.ch